

ANLAGE 1

Anlage zur VV "Errichtung und Erweiterung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben"

Auszug aus Min.Bl. Nr. 11, S. 367 ff/ 1996

**1.
Großflächiger Einzelhandelsbetrieb**

Betrieb, dessen wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend auf den Umsatz von Handelswaren und sonstigen Leistungen an Letztverbraucher abzielt und der flächenmäßig dort beginnt, wo die der wohnungsnahen Versorgung dienenden Betriebe üblicherweise ihre Obergrenze finden. Diese Grenze liegt - unabhängig von den örtlichen und regionalen Verhältnissen - bei 700 qm Verkaufsfläche (vgl. BVerwG-Urteile vom 22.05.1987 - 4 C 77.84 und 19.85, NVwZ 1987, S. 1074ff). Damit sind alle möglichen Erscheinungsformen wie Kaufhäuser, Verbraucher- und Fachmärkte, SB-Waren- und Kaufhäuser oder der Direktverkauf an Endverbraucher (Factory Outlet Center) erfasst.

**2.
Einkaufszentrum**

Eine gewachsene oder im Regelfall aufgrund einer einheitlichen Planung (einheitliche Finanzierung, Bebauung und Verwaltung) entstandene räumliche Konzentration von Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben verschiedener Art und Größe (vgl. BVerwG-Urteil vom 27. April 1990 - 4 C 16.87, NVwZ 1990, S. 1974f.).

**3.
Agglomeration nicht großflächiger Einzelhandelsbetriebe**

Eine Häufung mehrerer kleiner Einzelhandelsbetriebe, die jeder für sich keine der in § 11 Abs. 3 BauNVO beschriebenen Auswirkungen haben, die jedoch in der Summe landesplanerisch und städtebaulich problematisch sein können. Bei neu hinzukommenden Betrieben ist im Einzelfall zu prüfen, ob dadurch die Voraussetzungen im Sinne des § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauNVO oder der Tatbestand eines Einkaufszentrums erfüllt sind.

**4.
Sonstige großflächige Handelsbetriebe**

Betriebe, die nicht ausschließlich Einzelhandel betreiben, jedoch Einzelhandelsbetrieben vergleichbar sind, weil sie in nicht unerheblichem Umfang (mehr als 10 % vom Gesamtumsatz) auch an private

Hat vorgelegen:

23. FEB. 2000

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Endverbraucher verkaufen und die deshalb bei entsprechend großen Verkaufsflächen die gleichen Auswirkungen wie großflächige Einzelhandelsbetriebe haben können.

Hierunter fallen auch Betriebe mit Direktverkauf an Endverbraucher im Zusammenhang mit Fertigungsbetrieben (Fabrikverkauf) oder der vom Produktionsstandort unabhängige Fabrikverkauf (Factory Outlet Center).

Betriebe mit reiner Großhandelsfunktion zählen nicht zu diesen sonstigen großflächigen Handelsbetrieben. Entsprechende Betriebe haben durch geeignete Maßnahmen für die Einhaltung der betriebsspezifischen Anforderungen an die Kundenstruktur zu sorgen (Anhaltspunkte für Maßnahmen bei Cash- und Carry-Betrieben, vgl. BGH, Urteil vom 30. November 1989, IZR 55/87, NJW 1990, S. 1294).

5.

Innenstadtrelevante - nicht Innenstadtrelevante Sortimente

Die verschiedenen Waren des Einzelhandelsortiments haben unterschiedliche Standortanforderungen an den Flächenbedarf, die Anlieferung oder den Abtransport durch den Kunden. Innenstadtrelevante Sortimente zeichnen sich in der Regel durch einen geringen Flächenanspruch, eine Nachfrage im Zusammenhang mit anderen Innenstadtnutzungen, einen problemlosen Transport o.ä. aus. Auch nährversorgungsrelevante Sortimente wie Nahrungsmittel/ Getränke sowie Drogeriewaren/ Kosmetikartikel und Haushaltswaren/ Glas/ Porzellan sind dieser Kategorie zuzuordnen. Zu den innenstadtrelevanten Sortimenten zählen darüber hinaus insbesondere:

- Bücher/ Zeitschriften; Papier/ Schreibwaren; Büroartikel
- Kunst/ Antiquitäten
- Baby-/ Kinderartikel
- Bekleidung, Lederwaren, Schuhe
- Unterhaltungselektronik/ Computer: HiFi/ Elektroartikel
- Foto/ Optik
- Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Textilien/ Heimtextilien, Bastelartikel, Kunstgewerbe
- Musikalienhandel
- Uhren/ Schmuck
- Spielwaren, Sportartikel

Auch folgende Sortimente können Innenstadtrelevanz besitzen:

- Teppiche (ohne Teppichböden, sonstige Bodenbeläge, Tapeten)
- Blumen
- Campingartikel, Fahrräder und Zubehör, Mofas
- Zoartikel, Tiernahrung und Tiere

Hat vorgelegen:

23. FEB. 2000

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

In den raumordnerischen Verfahren oder Prüfungen kann im Einzelfall festgelegt werden, ob und in welchem Umfang von dem Basiskatalog abgewichen oder dieser ergänzt werden kann.

Nicht innenstadtrelevante Sortimente zeichnen sich in der Regel dadurch aus, daß sie flächenintensiv und nicht problemlos zu transportieren sind, wie z.B. Möbel, Baumaterialien und Gartenbedarf, Teppichböden/ sonstige Bodenbeläge/ Tapeten sowie Fahrzeug/ Kfz-Teile oder Brennstoffe.

6. Kernsortimente - Randsortimente:

Das Sortiment stellt die Gesamtheit der von einem Einzelhandelsbetrieb angebotenen Waren dar. Der typische Charakter eines Betriebes wird durch das Kernsortiment bestimmt (z.B. Nahrungsmittel, Möbel, Bauartikel). Das Randsortiment dient der Ergänzung dieses Kernsortiments und muß sich diesem - im Fall von innenstadtrelevanten Randsortimenten an nicht integrierten Standorten - deutlich unterordnen. Dies kann eine Begrenzung des Anteil am Gesamtumsatz eines Betriebes (z.B. ca. 10 Prozent) und/ oder einer flächenmäßigen Begrenzung (prozentualer Anteil an der Gesamtverkaufsfläche und/ oder absolute Flächengrenze in Anlehnung an die Größenordnung großflächiger Einzelhandelsbetriebe als Obergrenze) in entsprechenden Festsetzungen der Bauleitpläne festgeschrieben werden.

Hat vorgelegen:
23.FEB. 2000
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Anlage 1a: Verbindliche Sortimentsliste für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbepark I“ der Stadt Mülheim-Kärlich zur Definition der nahversorgungsrelevanten, innenstadt- sowie nicht-innenstadtrelevanten Sortimente

WZ 2008	Sortimente	nahversorgungsrelevant	innenstadtrelevant	nicht-innenstadtrelevant
47.11; 47.2	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren , Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln(ohne Getränke in großen Gebinden und in Mehrwegverpackungen)	✓		
aus 47.25	Getränke in großen Gebinden und in Mehrwegverpackungen (Getränkemarkt)			✓
47.41	Datenverarbeitungsgeräte, periphere Geräten und Software		✓	
47.42	Telekommunikationsgeräte		✓	
47.43	Geräte der Unterhaltungselektronik		✓	
aus 47.51	Bettwaren (u. a. Matratzen, Lattenroste)			✓
aus 47.51	Haushaltstextilien (z.B. Haus- und Tischwäsche), Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche, o h n e Bettwaren (Lattenroste, Matratzen, Ober- und Unterbetten)		✓	
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf			✓
aus 47.53	Tapeten und Bodenbeläge, Teppiche			✓
aus 47.53	Heimtextilien (Gardinen, Dekorationsstoff, Vorhänge, dekorative Decken)		✓	
aus 47.54	elektrische Haushaltsgeräte (nur Kleingeräte ohne Öfen, Herde, Kühlschränke, Spülmaschinen und Waschmaschinen)		✓	
aus 47.54	elektrische Haushaltsgeräte (nur Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Spülmaschinen und Waschmaschinen)			✓
47.59.1	Wohnmöbel, Kücheneinrichtungen, Büromöbel			✓
47.59.2	keramische Erzeugnisse und Glaswaren		✓	
47.59.3	Musikinstrumente und Musikalien		✓	
aus 47.59.9	Haushaltsgegenstände (u. a. nicht elektrische Haushaltsgeräte, Koch-, Brat- und Tafelgeschirre, Schneidwaren, Bestecke)		✓	
aus 47.59.9	sonstige Haushaltsgegenstände (u. a. Bedarfsartikel für den Garten, Gartenmöbel, Grillgeräte)			✓
aus 47.59.9	Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (u. a. Drechslerwaren, Bast- und Strohwaren), Korbmöbel,			✓
aus 47.59.9	Kinderwagen			✓
aus 47.59.9	Lampen, Leuchten und Beleuchtungsartikel			✓
47.61.0	Bücher		✓	
47.62.1	Fachzeitschriften, Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen		✓	
47.62.2	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel		✓	
47.63	bespielte Ton- und Bildträger		✓	
47.64.1	Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör			✓
aus 47.64.2	Sportartikel (Sportbekleidung, Sportschuhe, Sport-Kleingeräte)		✓	
aus 47.64.2	Sportgroßgeräte, Boote			✓
aus 47.64.2	Campingmöbel, Zelte- und Zeltzubehör			✓

Anlage 1a: Verbindliche Sortimentsliste für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbepark I“ der Stadt Mülheim-Kärlich zur Definition der nahversorgungsrelevanten, innenstadt- sowie nicht-innenstadtrelevanten Sortimente

WZ 2008	Sortiment	nahversorgungs- relevant	innenstadtrele- vant	nicht- zentrenrelevant
aus 47.64.2	Campingartikel (ohne Campingmöbel, Zelte- und Zeltzubehör)		✓	
47.65	Spielwaren, Bastelartikel		✓	
47.71	Bekleidung		✓	
47.72	Schuhe, Lederwaren und Reisegepäck		✓	
47.73	Apotheken	✓		
47.74	medizinische und orthopädische Artikel		✓	
aus 47.75	Drogerieartikel	✓		
aus 47.75	Kosmetikartikel/ Parfümeriewaren		✓	
aus 47.76.1	Schnittblumen		✓	
aus 47.76.1	Pflanzen, Saatgut und Düngemittel (u.a. Baumschul-, Topf- und Beetpflanzen, Weihnachtsbäume, Blumenbindereierzeugnisse, Blumenerde, Blumentöpfe)			✓
47.76.2	Zoologischer Bedarf und lebende Tiere, Tiernahrung			✓
47.77	Uhren und Schmuck		✓	
47.78.1	Augenoptiker		✓	
47.78.2	Foto- und optische Erzeugnisse		✓	
47.78.3	Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikel		✓	
aus 47.78.9	Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräte		✓	
42.62.2	Büromaschinen (ohne Computer)			✓
45.32.0	Kraftwagenteile und -zubehör			✓
aus 45.40.0	Mofas			✓



Home | Newsletter | Kontakt | Hilfe | Sitemap |

Beuth: Home > Kontakt

Suche

- > myBeuth
- > Download Bestellungen
- > Historische Dokumente
- > myA&I
- > Unsere Fachgebiete
- > DIN-Ratgeber
- > Normenverwaltung
- > Services & Informationen
- > DIN-Tagungen & DIN-Seminare
- > Zeitschriften
- > Autoren
- > Presse

Werben bei Beuth >>

Callback >>



English Version | DIN

WARENKORB

0 Artikel sind im Warenkorb.

Log-in myBeuth myBeuth - Kostenfrei registrieren

VERWANDTE THEMEN

Ersatzdokumente suchen Durch Angabe einer Norm-Nummer im Suchfeld «Dokumentnummer» und evtl. unter Angabe des Ausgabedatum können Sie die Gültigkeit einer Norm prüfen. Diese Funktion steht nur in der erweiterten Suche (Log-in-Bereich) zur Verfügung. Wenn Sie noch kein myBeuth-Nutzer sind: zur Registrierung >>

Ansprechpartner Der kurze Draht zum Beuth Verlag

Anschriften des Beuth Verlages

Beuth Verlag GmbH Burggrafenstraße 6 10787 Berlin Telefon 030 2601-0 Telefax 030 2601-1250

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt.-ID-Nr.) gemäß § 27 a DE B11236989

Registergericht: Amtsgericht Berlin - Charlottenburg HRB 3357

Postanschrift Beuth Verlag GmbH 10772 Berlin

Wir sind telefonisch für Sie erreichbar Montag bis Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Folgende Verlagsbereiche können Sie direkt auswählen:

Online Fragen, Recherchetipps zu Nutzung von www.beuth.de/ Telefax: 030 2601-6342313 Anfrage per E-Mail

Verkauf Inland Telefon 030 2601-2260 Telefax 030 2601-1260 Anfrage per E-Mail

Verkauf Ausland Phone +49 30 2601-2260 Fax +49 30 2601-1263 Anfrage per E-Mail

Elektronische Produkte Telefon 030 2601-2668 Telefax 030 2601-1268 Anfragen zu elektronischen Produkten per E-Mail Technischer Support zu elektronischen Produkten per E-Mail

DIN-Seminare und DIN-Tagungen Telefon 030 2601-2985 Telefax 030 2601-1738 Ansprechpartner: Martina Kielmann

Buchhandel, Beuth-Buchdepots, und Normenagerituren Telefon 030 2601-2120 Telefax 030 2601-1256 Anfrage per E-Mail

Normen im Abonnement Telefon 030 2601-2221 Telefax 030 2601-1259 Anfrage per E-Mail

Loseblattsammlungen / Zeitschriften Telefon 030 2601-2121 Telefax 030 2601-1721 Anfrage per E-Mail

Auslandsnormen-Service Telefon 030 2601-2361 Telefax 030 2601-1801

1 2 3 weitere >

Produktrecherche und Bestellfunktion vom Beuth Verlag

Produkte

DIN ISO 9613-2

Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2:1996)

Norm

Ausgabe: 1999-10, Deutsch

Bestellen beim Beuth Verlag:

Variante	Download	Versand
Originalsprache: de	<input type="checkbox"/> EUR 63,83	<input checked="" type="checkbox"/> EUR 57,40
Übersetzung: en	<input type="checkbox"/> EUR 75,52	<input checked="" type="checkbox"/> EUR 67,90



Produkte

ISO 9613-2

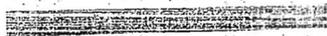
Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren

Norm

Ausgabe: 1996-12, Englisch

Bestellen beim Beuth Verlag:

Variante	Download	Versand
Originalsprache: en	<input type="checkbox"/> EUR 66,72	<input checked="" type="checkbox"/> EUR 60,00
Übersetzung: fr	<input type="checkbox"/> EUR 66,72	<input checked="" type="checkbox"/> EUR 60,00



Produkte

EN ISO 9613-2

Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2:1996)

Norm

Ausgabe: 2008-01-01, Deutsch

Bestellen beim Beuth Verlag:

Variante	Download	Versand
Originalsprache: de		<input checked="" type="checkbox"/> EUR 92,40



Projekte

Akustik - Geräusche von Schießplätzen - Teil 3: Anleitung für die Berechnung der Schallausbreitung (ISO/DIS 17201-3:2007);

Deutsche Fassung: prEN ISO 17201-3:2007

WI: 00211094

Geplante Dokumentnummer: DIN EN ISO 17201-3

Bearbeitet durch Dr.-Ing. Bernd Kunzmann

Projekte

Akustik - Geräusche von Schießplätzen - Teil 3: Anleitung für die Berechnung der Schallausbreitung (ISO/DIS 17201-3:2007);

Deutsche Fassung: prEN ISO 17201-3:2007

Geplante Dokumentnummer: ISO/DIS 17201-3

Bearbeitet durch Dr.-Ing. Bernd Kunzmann

Projekte

Schallausbreitungsberechnung für hochliegende Quellen - Windenergieanlagen

Projektnummer 00100679

Geplante Dokumentnummer: Schallausbreitung - Windenergieanlagen

Anlage 3

Pflanzliste

Liste "A"

(ausgeschlossen sind alle rotlaubigen und gelb-
/weißbunten Sorten untenstehender Baumarten)

Bäume I. Ordnung:

Acer platanoides	- Spitzahorn
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn
Fraxinus excelsior	- Esche
Quercus petraea	- Traubeneiche
Quercus robur	- Stieleiche
Tilia cordata	- Winterlinde
Tilia platyphyllos	- Sommerlinde

Bäume II. Ordnung:

Acer campestre	- Feldahorn
Betula pendula	- Weißbirke
Carpinus betulus	- Hainbuche
Cerasus avium	- Vogelkirsche
Cerasus mahaleb	- Steinweichsel
Crataegus x laballei	
"Carrierei"	- Apfeldorn
Crataegus x prunifolia	- Pflaumendorn
Populus tremula	- Zitterpappel
Prunus avium	- Traubenkirsche
Salix caprea	- Salweide
Sorbus aria	- Mehlbeere
Sorbus aucuparia	- Eberesche
Sorbus terminalis	- Elsbeere

Hat vorgelegen:

23. FEB. 2000

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Liste B - Sträucher

1. Pflanzempfehlung des BUND, Kreisgruppen Mayen/Koblenz, Koblenz-Stadt

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wuchsgröße (in m)	Standort/ Boden	Bedeutung Insekten	für Vögel
<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze	3-15	normal/trocken	mittel	hoch
<i>Clematis vitalba</i>	Waldrebe	5-10	normal	mittel	hoch
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	2-4	normal/trocken	mittel	hoch
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuß	4-6	normal	hoch	mittel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriff. Weißdorn	4-6	normal	sehr hoch	sehr hoch
<i>Crataegus oxycantha</i>	Zweigriff. Weißdorn	4-6	normal	sehr hoch	sehr hoch
<i>Cytisus scoparius</i>	Besen-Ginster	1-2	normal/trocken	mittel	mittel
<i>Daphne genkya</i>	Seidelbast	0,5-1	normal	mittel	mittel
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfeifenblüthen	2-3	normal	mittel	mittel
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalm	2-4	normal	gering	mittel
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnl. Liguster	1-3	normal/trocken	mittel	mittel
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenhechthe	1-3	normal	hoch	hoch
<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichsel	4-8	normal/trocken	hoch	hoch
<i>Prunus padus</i>	Traubeneiche	6-12	normal/feucht	hoch	hoch
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	2-3	normal	sehr hoch	sehr hoch
<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn	2-4	normal/trocken	mittel	mittel
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum	2-4	normal/feucht	mittel	mittel
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere	1-3	normal	mittel	mittel
<i>Rosa canina</i>	Wildrose	2-3	normal/trocken	sehr hoch	sehr hoch
<i>Rosa rubiginosa</i>	Zaunrose	2-3	normal/trocken	hoch	sehr hoch
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	1-3	normal	hoch	hoch
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	1-2	normal	hoch	hoch
<i>Salix caprea</i>	Salweide	4-8	normal/feucht	hoch	mittel
<i>Salix viminalis</i>	Korbweide	2-3	feucht	mittel	mittel
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	2-4	normal	mittel	hoch
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	2-4	normal	mittel	hoch
<i>Viburnum lantana</i>	Holliger Schneeball	2-4	normal/trocken	mittel	mittel
<i>Viburnum opulus</i>	Wasser-Schneeball	2-4	normal/feucht	mittel	hoch

2. Weitere, teils standortgerechte, für den Innenbereich verwendbare Sträucher

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wuchsgröße (in m)	Standort/ Boden	Bedeutung für Vögel
<i>Amelanchier ovalis</i>	Gew. Felsenbirne	1-3	trocken	ohne Angabe
<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum	0,3-4	normal/trocken	hoch
<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch	1-3	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	3-6	normal/trocken	ohne Angabe

Hat Vorgelegen:
23. FEB. 2000
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Fortsetzung 2.

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wuchsgröße (in m)	Standort/ Boden	Bedeutung für Vögel
<i>Cotoneaster interregius</i>	Gew. Felsenmispel	0,5-2	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Daphne cneorum</i>	Rosmarin-Seidelbast	0,1-0,4	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	0,3-0,6	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Genista pilosa</i>	Behaarter Ginster	0,1-0,4	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Genista tinctoria</i>	Färber Ginster	0,2-1	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Lonicera caerulea</i>	Blaue Heckenkirsche	0,5-2,5	feucht/naß	hoch
<i>Ribes uva-ursi</i>	Wilde Stachelbeere	0,5-1,5	normal/feucht	hoch
<i>Rosa glauca</i>	Röthlöhrlige Rose	1-3	normal/trocken	ohne Angabe
<i>Rosa pimpinelli-folia</i>	Pimpinell-Rose	0,2-1	trocken	ohne Angabe

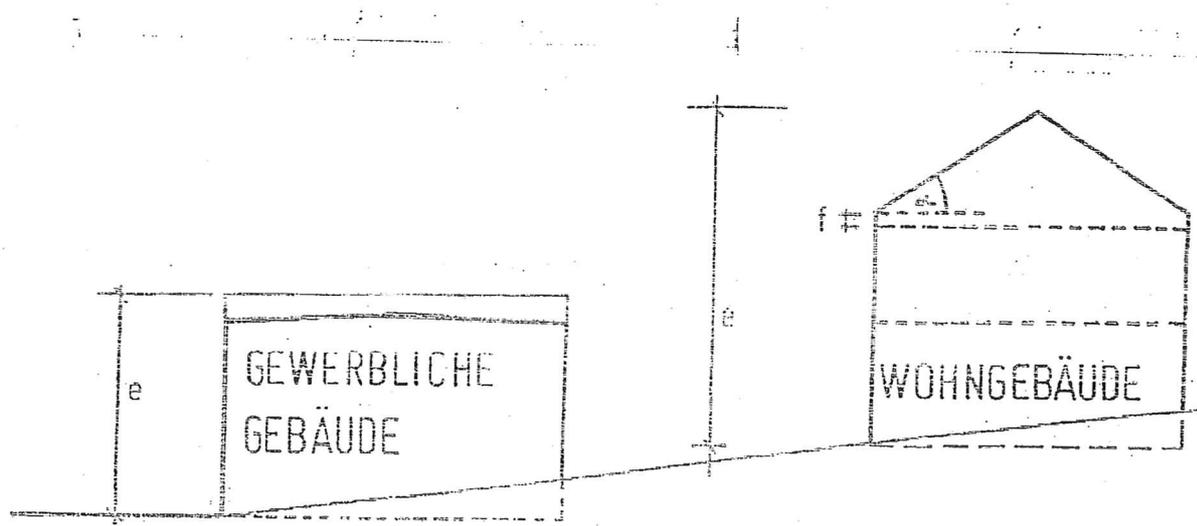
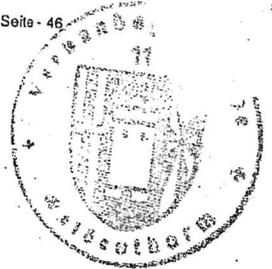
Heckenpflanzen: *Acer campestre* - Feldahorn
Carpinus betulus - Hainbuche
Cornus mas - Kornelkirsche
Crataegus monogyna - Weißdorn
Fagus sylvatica - Rotbuche
Ligustrum vulgare - Liguster

Hat vorgelegen:

2 3. FEB. 2000

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Anlage 4



- e = talseitige Gebäudehöhe (Schnittpunkt Oberkante Dachhaut am First bis zum vorhandenen Gelände)
- f = Drenpelhöhe (vgl. Text Ziff.)
- α = Dachneigung (vgl. Text Ziff.)
- = Dachform und zulässige Dachneigung (vgl. Text Ziff.)

Die Übereinstimmung mit dem Original wird hiermit amtlich beglaubigt.



Weißenthurm, den 2.9. JAN 2000
Verbandsgemeindeverwaltung
Weißenthurm
Abt. 4 - Bauamt
im Auftrag
Wagner

Hat vorgelegen:
2.3. FEB. 2000
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz